

Telémacos Alexiou The Dream of Norma

Bewegung und Stillstand, Tiefe und Fläche, Schwarz und Weiß, Körperlichkeit und Abstraktion – Telémacos Alexious Video *The Dream of Norma* übersetzt diese grundlegenden kinematografischen Parameter in eine sowohl reduzierte als auch lustvolle Dualität. Auf drei Screens entfaltet sich zwischen Norma (Vaginal Davis) und einem schwarz maskierten Phantom (Telémacos Alexiou) ein tänzerisches Duell, eine verführerische Zeremonie, eine erotische Umwerbung...

Deutschland 2009, HD, 7 Minuten, Regie: Telémacos Alexiou, Darsteller: Vaginal Davis, Telémacos Alexiou

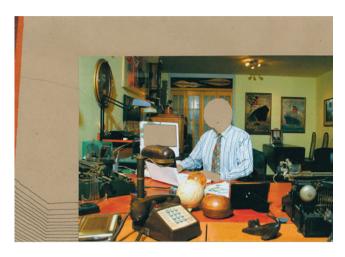
Telémacos Alexiou, geboren 1986 in Chalkida, Griechenland ist Filmemacher, Künstler, Performer und Produzent bei Chocolate Grinder Films, Berlin.

Motion and stillness, depth and surface, black and white, physicality and abstraction – Telémacos Alexiou's video *The Dream of Norma* transposes these cinematographic parameters in a duality that both distills and delights. On three screens, a dancing duel unfolds between Norma (Vaginal Davis) and a masked phantom (Telémacos Alexiou), a ceremony of seduction, an erotic courtship...

Germany 2009, HD, 7 minutes, director: Telémacos Alexiou, starring: Vaginal Davis, Telémacos Alexiou

Telémacos Alexiou, born 1986 in Chalkida, Greece is a filmmaker, artist, performer and producer for Chocolate Grinder Films, Berlin.

Contact: www.arsenal-berlin.de



Ayreen Anastas & Rene Gabri

The Meaning of Everything.
One Step Forward Two Steps Back

The Meaning of Everything ist ein langfristig angelegtes Projekt, das seinen Titel einer Buchserie entlehnt. Diese Bücher bestehen aus einer Reihe von Notizen, Zitaten, Diagrammen und Zeichnungen, die die Fragen nachverfolgen beziehungsweise abbilden, denen sich Anastas und Gabri im Kontext ihrer Arbeit und dem Verlauf ihres Lebens gemeinsam widmen. Es lässt sich daher nicht präzise vorhersagen, wovon die Bücher der Serie handeln noch welche Form diese haben werden, da das Leben, das diese Bücher schreibt, erst noch gelebt werden muss. Die aktuelle Serie ist der Versuch der beiden Künstler/innen, die intellektuellen und affektiven Bewegungen des 'Werdens', aus denen ein Leben sich zusammensetzt, öffentlich zu machen und ihnen eine Form zu geben. Die Serie hat daher eine spekulative und prospektive Dimension. Manchmal fungiert sie als Drehbuch, aus dem Ereignisse, Aktionen, Performances, Videos, Texte, Gesten und andere unvorhersehbare Geschehnisse hervorgehen.

Die Ausstellung *The Meaning Of Everything. One Step Forward Two Steps Back* präsentiert verschiedene Fußnoten eines Buches, das in einer früheren Ausgabe des Projekts entwickelt wurde. Diese Fußnoten beinhalten *the autobiography of any one being including every one before*, eine Publikation innerhalb einer Publikation, sowie *one step forward, two steps back* (2009-2010), ein Poster, das die Komprimierung und Übersetzung des Films *Pravda* der Gruppe Dsiga Wertow auf eine einzelne Oberfläche beinhaltet.

Für das kinematografische Ereignis Testing nothing in a little room is the way to use the room and nothing is then lost and that is such a correction verwenden Anastas und Gabri ihre eigene Ausstellung in der Galerie Tanya Leighton as Drehbuch für einen 'möglichen Film'. Die daraus resultierende Arbeit greift unterschiedliche Fragestellungen und Einflüsse auf, die von Situationistischen Experimenten zu Konzepten des Cinéma Verité, die in den 1960er Jahren entwickelt wurden, reichen. Es ist der Versuch eines nicht wiederholbaren Kinos, offen für Zu- und Unfälle sowie für Spuren gelebter Erfahrungen.

210 berlinale forum 2010